

Geboren 1973,
Studien in Köln und Frankfurt.
Seit 2002 Domorganist am
Hohen Dom zu Paderborn.
Weltweite Konzerttätigkeit.
Gereon Krahforsts immens
großes Repertoire an Orgelmusik
mehrerer Jahrhunderte und seine
ausgereifte Kunst der Orgelim-
provisation lassen ihn zu den
führenden Organisten seiner
Generation zählen.



23. Juli

Gereon Krahforst
Paderborn

François Couperin
1668 – 1733
Aus der "Messe à l'usage des Paroisses":
– Offertoire sur les Grands Jeux

Improvisation
Hommage à Couperin

Johannes Brahms
1833 – 1897
Aus den 11 Choralvorspielen op. 122
« Herzlich tut mich erfreuen »

Ernst Friedrich Richter
1808 – 1879
Aus den 6 Choraltrios op. 20
« Wer nur den lieben Gott lässt walten »
« Jesu meine Freude »

Improvisation
Fantasie im Stil der Romantik

Sigfried Karg-Elert
1877 – 1933
Rondo alla campanella op. 156

Improvisation
Scherzo im Stil der Moderne

Olivier Messiaen
1908 – 1992
Diptyque
(Essai sur la vie terrestre et l'éternité
bienheureuse)
(« Versuch über das irdische Leben und
die glückselige Unendlichkeit »)
komponiert 1930

Improvisation
Tryptichon über die Hl. Dreifaltigkeit
– Gott Vater (Ewigkeit, monumental,
kraftvoll)
– Gott Sohn (Geburt, Passion, Aufer-
stehung, Himmelfahrt, Sendung)
– Gott Heiliger Geist (Vitalität,
Inspiration, Feuersturm)

Kontaktadresse:

Georg Enderwitz, Kirchenmusiker an St. Martin
Marktplatz 4 • 88239 Wangen im Allgäu
Tel: 075 22-97 34 11 (Pfarrbüro St. Martin)
kirchenmusik@stmartin-wangen.de

Förderverein Kirchenmusik
St. Martin e.V.
Kurt Peter, Vorsitzender
peter.kurt@web.de

Karten-Vorverkauf:
Tabakstube Alt • Im Ratloch
88239 Wangen • Tel: 07522-3789
Karten im Vorverkauf zu 7 Euro

30. Juli

Pierre Pincemaille
Paris

Seit 1987 Organist an der berühmten Cavaillé-Coll-
Orgel in St. Denis, Paris.
Als Konzertorganist, Juror und Dozent bei Meister-
kursen in ganz Europa und Übersee gefragt.
Pierre Pincemailles Orgelspiel ist mitreißend und
spektakulär. Sein Elan, sein Spielwitz, seine unkon-
ventionellen Ideen, sein sprühendes Temperament
und seine unbändige Kraft hinterlassen regelmäßig
ein begeistertes Publikum

Improvisationskonzert

Choralpartita im barocken Stil: Ricercare
Figurierter Choral
Trio
Colorierter Choral
Fuge

Symphonie
Allegro
Scherzo
Adagio
Final

Introduction, Thema und Variationen



1. August (Freitag!)

Wolfgang Seifen
Berlin

Eintritt
frei!

Konzerte um 20.00 und 22.00 Uhr
im Rahmen der
„Wangener Kulturnacht“

Geboren 1956. 1983 bis 2000 Organist an der Pöpstlichen Marienbasilika
zu Kevelaer. Seit 2000 Professor für Improvisation an der Universität der
Künste in Berlin. Titularorganist an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche.
Pressestimmen und Kritiker bezeichnen Wolfgang Seifen als „einmaliges
Phänomen“, „Paganini der Orgel“. Sein unerschöpflicher Erfindungs-
reichtum, gepaart mit einer atemberaubenden Spieltechnik, seine
langjährige Konzerttätigkeit und seine über 35 CDs umfassende
Diskographie haben Wolfgang Seifen den unbestrittenen Ruf des
herausragenden Improvisators Deutschlands eingebracht.

Improvisationskonzert

Improvisationen über unmittelbar zuvor gegebene Themen

Internationale Sommerkonzerte in St. Martin
Wangen im Allgäu

2008

immer mittwochs, 20.00 Uhr

9. Juli
Eröffnungskonzert
Musik für Orgel und drei Trompeten
Trompeten: Hermann Ulmschneider,
Tobias Zinser, Martin Schad
Orgel: Georg Enderwitz

16. Juli
Iveta Apkalna, Riga
Gewinnerin des „Echo“ 2006

23. Juli
Gereon Krahforst
Domorganist in Paderborn

30. Juli
Pierre Pincemaille, Paris
Titularorganist der Kathedrale
St. Denis, Paris

Eintritt 8 Euro

1. August (Freitag)
Wolfgang Seifen, Berlin
Titularorganist der Kaiser-Wilhelm-
Gedächtniskirche, Berlin
(Konzerte um 20.00 u. 22.00 Uhr im
Rahmen der „Wangener Kulturnacht“,
Freitag, 1. August)



Gemeinsam mit der Kirchengemeinde St. Martin und dem Förderverein Kirchenmusik St. Martin e.V. lade ich Sie zu den diesjährigen Internationalen Sommerkonzerten herzlich ein.

Ein festliches Konzert mit Musik für Orgel und Trompeten bildet schon fast traditionell die Eröffnung. Der Orgelabend mit der lettischen Meisterorganistin Iveta Apkalna, die auf der

Wangener Rieger-Orgel 2004 eine viel beachtete CD aufgenommen hat, durch die sie den begehrten „Echo“-Klassikpreis gewann, verspricht Orgelmusik auf höchstem Niveau.

Einen Schwerpunkt der diesjährigen Reihe bildet die Orgelimprovisation. Musik, die aus dem Moment heraus entsteht, hat ihren eigenen Reiz und übt eine besondere Faszination aus.

Mit vollem Recht und guten Gewissens (und auch etwas Stolz) darf man behaupten, mit Gereon Krahforst, Pierre Pincemaille und Wolfgang Seifen die europäische crème de la crème der Orgelimprovisation an der Wangener Rieger-Orgel begrüßen zu dürfen. Genießen Sie die vielfarbigen Klänge unserer Orgel, ihre strahlende Klangfülle, ihre majestätische Kraft. Lassen Sie sich begeistern von dem Können, der Fantasie

und dem Erfindungsreichtum der Künstler, unter deren Händen sie erklingen wird. Und wenn Sie Lust haben, lassen Sie den Konzertabend bei der stimmungsvollen „Candle-Light-Hockete“ und einem Glas Wein ausklingen. Der Förderverein lädt Sie herzlich ein.

Georg Enderwitz,
Kirchenmusiker an St. Martin, Wangen



9. Juli
Eröffnungskonzert
Musik für Orgel und drei Trompeten
Trompeten:
Hermann Ulmschneider,
Tobias Zinser, Martin Schad
Orgel:
Georg Enderwitz

Georg-Friedrich Händel (1685-1759)
„Occasional Oratorio“
Ouverture – Adagio – Menuett – Marche

Nicolaus Bruhns (1665-1697)
Praeludium in e

Tomaso Albinoni (1651-1750)
Concerto in C
Allegro – Adagio – Allegro

Charles-Marie Widor (1844-1937)
aus der Symphony VI, g-moll, op.42/2
Intermezzo – Cantabile – Final

Georg-Philipp Telemann (1681-1767)
Concerto in D
Largo – Allegro – Adagio – Presto

Charles-Marie Widor
aus der Symphonie V, f-moll, op. 42/1
Andante quasi Allegretto

Louis Vierne (1870-1937)
aus der Symphonie I, d-moll, op.14
Final



16. Juli
Iveta Apkalna
Riga

Orgel- und Klavierstudien in Riga, London und Stuttgart. Gewinnerin mehrerer internationaler Wettbewerbe.
2006 Verleihung des „Echo“-Klassikpreises als „Instrumentalistin des Jahres“.
Makellose Technik und tiefe Musikalität, konzentrierte Ernsthaftigkeit und pure Spielfreude kennzeichnen die Konzerte der jungen lettischen Organistin.

Jehan Alain (1911-1940)
César Franck (1822-1890)

„Dieux“, aus den „Trois Danses“
Trois Pièces: Fantaisie
Cantabile
Pièce Heroïque

Georges Bizet (1838-1875) « L'Arlesienne Suite »

Ouverture
Menuetto
Adagietto
Carillon
Pastorale
Menuetto
Farandole
Bearbeitung für Orgel von Jörg Abbing